

14. Schweizerische Fouriertage vom 3.-5. Mai 1963 in St. Gallen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

14. Schweizerische Fouriertage vom 3.–5. Mai 1963 in St. Gallen

Soll der Fourier sein Licht unter den Scheffel stellen? Die Organisatoren der Fouriertage 1963 huldigen dieser Ansicht nicht, denn die Fouriere erfüllen, zusammen mit den Küchenchefs, eine Funktion, die für jeden dienstleistenden Wehrmann lebenswichtig ist. Und weil das so ist, wollen wir den bevorstehenden Anlass nicht so bescheiden unter Ausschluss der Öffentlichkeit abrollen lassen. Im Gegenteil, die Einwohnerschaft von St. Gallen und Umgebung soll mitmachen und unsere Arbeit kennenlernen können.

Um das zu realisieren konzentrieren wir alles, mit Ausnahme des Wettkampfs und der Abendunterhaltung, auf dem günstig gelegenen Kasernenareal, wo uns übrigens auch Unterkunft und genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. Dank dem Entgegenkommen unseres Waffenchefs können wir dort Material und Einrichtungen unserer Versorgungsgruppen und Küchenmaterial der Einheiten vorführen. In einer umfassenden und anschaulichen Art wollen wir Wettkämpfer und Zivilbevölkerung über alle unsere Aufgaben für die Versorgung und Verpflegung der Truppe orientieren. Verschiedene Demonstrationen werden die Schau auflockern und noch eindrücklicher gestalten.

Die Besucher aus unserer Bevölkerung sollen aber nicht nur schauen, sondern auch mitmachen können. Der Jugend geben wir Gelegenheit, unter Anleitung erfahrener Militärkitchenchefs im Einzelkochgeschirr abkochen zu lernen. Die angehenden Wehrmänner und weitere Zivilpersonen werden wir, wenn sie die Ausstellung besichtigt haben, in Autobussen gratis auf den Wettkampfparcours führen, wo sie der Arbeit der Quartiermeister, Fouriere, Küchenchefs, Fouriergehilfen und FHD-Rechnungsführerinnen folgen können. Nicht nur das, wir lassen Interessenten selbst Fragen lösen aus unserem Arbeitsgebiet.

Selbstverständlich führen wir unsere Gäste aus der Zivilbevölkerung wieder zurück zu unserem Zentrum. Nach dem Spaziergang in der schönen Umgebung unserer Stadt, haben sie Gelegenheit, sich zu bescheidenen Preisen in unserem Verpflegungszelt zu stärken. Der Verband Schweiz. Militärkitchenchefs führt eine Demonstrationsküche, die sicher für die Leistungsfähigkeit unserer Militärküche schlagende Beweise liefern wird, und an der Fondue-Stube werden auch unsere welschen Kameraden ihre Freude haben. Für die Unterhaltung wird ein Militärspiel sorgen.

In der Stadt aber zirkuliert gleichzeitig eine alte Fahrküche mit Bedienung in Uniformen aus der Zeit des Gründungsjahres des Schweiz. Fourierverbandes. Mancher in Ehren ergraute Wehrmann wird gerne auf einem der Plätze unserer Stadt die Gelegenheit wahrnehmen, um aus einer Gamelle Suppe zu löffeln und dabei seine Erinnerungen fröhlicher und ernsterer Diensttage wach werden zu lassen. Mit dieser Aktion wollen wir werben und auch erinnern an das während den Fouriertagen 1963 zu begehende 50jährige Jubiläum des Schweiz. Fourierverbandes.

Mit dieser kleinen Auslese möchten wir allen Kameraden des Versorgungsdienstes zeigen, was sie in St. Gallen alles erwartet. Melden Sie sich an für die Teilnahme an den 14. Schweizerischen Fouriertagen. St. Gallen wird Sie nicht enttäuschen.

«Mitmachen kommt vor dem Rang»